

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2024-01-15

Sitzungsleitung: Moritz Jahn, Protokollführung: Konstantin Krauthäuser

Tagesordnung		6 SHKs	3
1 Begrüßung und Formalia	1	7 Analysis Vorlesung	3
2 E-Mails	1	8 Angelegenheiten des Wahrheitsmi-	
3 Berichte	1	nisteriums	3
3.1 Institutsrat Analysis	1	9 Sonstige	4
3.2 Uni-LIVE	2	9.1 Wahlurnen	4
4 Veranstaltungen und Projekte	2	9.2 E-Mails schreiben	4
4.1 Spieleabend 17.01.	2	9.3 Uni LIVE Plakat	4
4.2 Mariokart Abend 23.01.	2	9.4 T-Shirts	4
4.3 Kreativabend 30.01.	2	9.5 E-Mails	4
4.4 Pi-Day	2	A Anhang: Kalkulation 1: Magic Abend	
4.5 Magic Abend 22.01.24	2	22.01.24	5
5 Datenbank für Lehramt	3		

1. Begrüßung und Formalia

Anwesende FSR-Mitglieder: Aidan Yeoh, Darius Winter (Ab TOP 4.4), Eric Mamitzsch, Jo Maleen Pawel, Johann Kretzschmar, Konstantin Krauthäuser, Levi Thiede, Luise Just, Marie-Therese Heller, Max Kempf, Max Lehmann, Miriam Loth, Moritz Jahn, Tim Schubert, Ziye Fangyan

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder: Fabian Schwarz

Unentschuldigt abwesende FSR-Mitglieder: Francis Butter

Gäste: Franziska Kossatz, Benjamin Rogoll

Die Beschlussfähigkeit wird mit 14 von 17 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 2024-01-07 wird ohne Gegenrede bestätigt.

2. E-Mails

Wir haben eine Mail bezüglich einer Studie zur Wahrnehmung des Schulfachs Mathematik. Moritz spricht sich dafür aus, darauf aufmerksam zu machen.

3. Berichte

3.1. Institutsrat Analysis

Moritz berichtet:

Der Institutsrat Analysis hat am 10.01. getagt und ich habe für zunächst das letzte Mal an einer Sitzung teilgenommen.

Es wurde zunächst über die Lehrplanung im kommenden Sommer- und Wintersemester geredet. Die Funktionentheorie wird von Prof. Chill gehalten. Die Elementare Zahlentheorie wird im WS24/25 zum letzten Mal angeboten. Sollten Studierende der alten Studienordnung diese danach noch nicht gehört haben, könnten Probleme entstehen. Der Lehrexport in das Bauingenieurwesen hat in der Planung zwecks fehlender Stellen Probleme gemacht.

Es wurde auch eine Debatte über die Arbeitsbedingungen und Entfristung von Mitarbeitenden geführt. Hier war man sich über das Vorgehen und den Regularien nicht ganz klar. Es wird vermutlich einen Antrag im nächsten Fakultätsrat geben.

Der Haushalt 2023 ist zunächst abgeschlossen. Über die Ausgaben wurde geredet.

3.2. Uni-LIVE

Franziska Kossatz bedankt sich bei allen, die geholfen haben. Aidan sagt, dass viele Studierende (bis zu 7) am Stand waren, was nicht nötig war. Miriam sagt das gleiche über die Mathe-Lounge.

4. Veranstaltungen und Projekte

4.1. Spieleabend 17.01.

Miriam und Johann kümmern sich ab 18:00 Uhr, Max K. kommt circa 20.00 Uhr dazu.

4.2. Mariokart Abend 23.01.

Benjamin Rogoll fragt nach einem Schlüssel. Max K. stellt seinen zur Verfügung.

4.3. Kreativabend 30.01.

Es gibt nichts neues.

4.4. Pi-Day

Jo berichtet, dass letztes Jahr ein Spieleabend mit dem Erlebnisland Mathematik (Technische Sammlungen) organisiert wurde. Moritz schlägt vor, die Magdeburger Mathe-Fachschaft wieder einzuladen, welche letztes Jahr mit dabei war. Max K. und Tim sind zuständig für die Organisation.

4.5. Magic Abend 22.01.24

Johann sagt, dass die Raumbuchung durch ist.

Finanzantrag

H23-F38

Antragsteller Johann

Antragstext Der FSR möge beschließen, für einen Magic Abend einen Finanzrahmen in Höhe von **40.00 Euro** entsprechend der angehängten Kalkulation in Tabelle 1 zur Verfügung zu stellen.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

5. Datenbank für Lehramt

Darius berichtet, dass im Lehramtstudium regelmäßig Arbeitsblätter in Seminaren erstellt werden. Er schlägt vor, dass wir eine Sammlung dieser Arbeitsblätter erstellen, welche wir für neue Lehramtsabsolventen zur Verfügung stellen. Er will beim FSR ABS anfragen, ob ein vergleichbares System bereits existiert.

Marie will dabei helfen. Moritz fragt, ob dies analog zur Klausurensammlung funktionieren soll. Benjamin Rogoll meint, dass erst mit den relevanten Lehramt-Professor:innen darüber geredet werden sollte. Er hat bedenken, dass ein zur Verfügung stellen von Arbeitsblättern von uns rechtlich schwierig sein könnte, da diese Teil von Prüfungsleistungen sind. Moritz widerspricht.

6. SHKs

Benjamin Rogoll erzählt, dass SHKs zukünftig nicht unter 6 Monaten angestellt werden können. Daher sollen die Verträge über die 6 Monate gezogen werden, mit geringerer Wochenstundenzahl. Benjamin Rogoll findet dies schlecht. Um dem im Fakultätsrat mehr Gewicht zu geben, bittet er um eine Aussage von uns. Er spricht sich für keine Reduzierung der Wochenstunden aus.

Max K. fragt, ob erwiesen ist, ob dies zu einer Reduzierung der verfügbaren Stellen führen würde. Benjamin Rogoll antwortet, dass dies ihm nicht bewiesen werden konnte.

Miriam sagt, dass wir dann weniger SHK Stellen haben könnten, allerdings besteht aktuell eher ein Mangel an Studierenden, die eine SHK Stelle antreten wollen. Tim stimmt zu.

Max K. fragt außerdem, welche Tätigkeiten in den Ferien denn möglich wären. Benjamin Rogoll betont, dass dies rechtlich schwierig zu sagen ist, da die Anstellung von SHKs immer zweckgebunden ist.

Moritz betont, dass Jahresverträge deutlich SHK-freundlicher wäre. Max K. stimmt zu, Benjamin Rogoll merkt an, dass der Bedarf an Stellen im Sommersemester deutlich geringer als im Wintersemester ist.

Antrag

Antragsteller Benjamin Rogoll

Antragstext Der FSR möge beschließen, dass die durchschnittliche Anstellungszeit auch mit der neuen Gesetzgebung nicht sinken darf. Formale Gegenrede von Konstantin.

Ergebnis Der Antrag wird mit 15/0/0 Stimmen einstimmig angenommen.

7. Analysis Vorlesung

Benjamin Rogoll berichtet über die mangelhafte Anwesenheit von Prof. Hornung in der Grundlagen der Analysis Vorlesung. Dies sorgt für Unmut bei den Studierenden. Da die damit zusammenhängenden Umstände uns nicht bekannt sind, sagt Jo, dass wir damit behutsam umgehen sollten. Daher sieht Moritz uns nicht in der direkten Verantwortung dafür.

Moritz erzählt, dass ca. die Hälfte der AL10 Vorlesung im WS22/23 nicht von Prof. Henke gehalten wurde, worunter stark die Qualität der Lehre gelitten hat.

Levi merkt an, dass wir wenig Stimmen von Betroffenen haben, Benjamin Rogoll erwähnt, dass er Meinungen in seiner Übungsgruppe gesammelt hat.

Luise sagt, dass die allgemeine Qualität der Lehre in der Vorlesung vergleichsweise schlecht ist.

8. Angelegenheiten des Wahrheitsministeriums

Es gibt nichts.

9. Sonstige

9.1. Wahlurnen

Levi und Max K. kümmern sich, diese ins Trefftz-Lager zu bringen.

85 9.2. E-Mails schreiben

Moritz demonstriert, wie auf Mails geantwortet werden soll, es gibt jedoch noch vereinzelt Probleme.

9.3. Uni LIVE Plakat

Franziska Kossatz fragt, wo das Plakat abgeblieben ist.

90 9.4. T-Shirts

Marie hat Angebote rausgesucht, weiteres folgt.

9.5. E-Mails

Konstantin erinnert daran, die Mails einzurichten.

Moritz Jahn schließt die Sitzung um 17:58 Uhr.

95

Das Protokoll wurde am 2024-01-22 bestätigt.

Sitzungsleitung

Dresden, den

.....
Moritz Jahn

Protokollführung

Dresden, den

.....
Konstantin Krauthäuser

A. Anhang: Kalkulation 1: Magic Abend 22.01.24

Geplante Ausgaben	
Snacks	10.00€
Getränke	30.00€
Σ Ausgaben	40.00€
Geplante Einnahmen	
FSR	40.00€
Σ Einnahmen	40.00€

Tabelle 1: Kalkulation Magic Abend 22.01.24